



BIODIVERSITÄT SCHÜTZEN: SO GEHT'S



Biodiversität: Vielfalt auf drei Ebenen

Biodiversität ist die Vielfalt des Lebens auf den Ebenen der Ökosysteme (Lebensräume), der Arten (Tiere, Pflanzen, Pilze, Mikroorganismen) und der genetischen Vielfalt, also der Unterschiedlichkeit der Individuen einer Art.



Biodiversität schützen = Klima schützen

Der Zustand der Biodiversität in der Schweiz ist unbefriedigend. Die Hälfte der Lebensräume und ein Drittel der Arten sind bedroht. 255 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten sind in der Schweiz bereits ausgestorben. Biodiversität und Klimaerwärmung beeinflussen sich gegenseitig: eine reichhaltige Biodiversität verbessert die Widerstandsfähigkeit von Lebensräumen und stärkt diese, um auf Störungen wie den Klimawandel zu reagieren.



Gemeinsam nutzen, gemeinsam handeln

Anlässlich des globalen Rückgangs der Biodiversität wurde an der UNO-Biodiversitätskonferenz Ende 2022 beschlossen, 30 % der weltweiten Land- und Meeresflächen bis 2030 zugunsten der Biodiversität zu schützen. Das bedeutet, dass Schutzgebiete definiert sowie bestehende Gebiete revitalisiert werden um die Lebensräume vernetzen und erhalten zu können.

7 TIPPS WIE ICH ZUM SCHUTZ DER BIODIVERSITÄT BEITRAGEN KANN



1. Pflanze einheimische Pflanzen im Garten oder auf dem Balkon, diese bieten Insekten und Tieren als eine wichtige Nahrungsquelle.



2. Reduziere den Einsatz von Pestiziden oder verwende natürliche Schädlingsbekämpfungsmethoden.



3. Schaffe Lebensräume für Tiere wie bspw. Nistkästen für Vögel oder Insektenhotels.



4. Vermeide Lichtverschmutzung, indem nachts die Beleuchtung im Freien minimiert wird. Kunstlicht kann den Rhythmus von nachtaktiven Arten stören.



5. Halte dich beim Wandern an markierte Wanderwege und respektiere Wildtiere und ihren Lebensraum.



6. Mit dem Konsum von saisonalen, regionalen und biologischen Produkte wird eine nachhaltige Landwirtschaft und den Erhalt der Biodiversität unterstützt.



7. Unterstütze örtliche Naturschutzprojekte oder beteilige dich an einer Aufräumaktion in Naturgebieten. Siehe bspw. Aktionen vom WWF Oberwallis – mit Broschüre zu konkreten Handlungsempfehlungen für die «[Einheimische Vielfalt im eigenen Garten](#)» oder auch die EnergieSchweiz «[Garten Charta](#)».

KONTAKTIEREN SIE UNS

Haben Sie Fragen rund um Energie- und Klimathemen? Wir beraten Sie unabhängig und neutral.

Telefon 027 527 01 18

Energieberatung Oberwallis

Aletsch Campus, 3904 Naters

info@energieberatung-oberwallis.ch

www.energieberatung-oberwallis.ch